

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	11
1.1	Gegenstand	11
1.2	Fragestellung	11
1.3	Zielsetzung der Arbeit	14
1.4	Hypothesen	14
1.5	Methode und Vorgehen	16
1.6	Theoretischer Ansatz – einige Grundbegriffe der Analyse	19
	<i>Abbildung 1: Sprachmodell</i>	21
	<i>Abbildung 2: Tabelle der sprachlichen Felder und Prozeduren</i>	23
1.7	Zusammenfassung der Resultate	25
1.8	Zum Aufbau der Arbeit	26
1.9	Datenmaterial und Erhebung	27
1.10	Zeichenkonventionen	29
1.11	Transkriptionskonventionen	29
1.12	Behandlung des japanischen Materials	29
<b>2</b>	<b>Erklären in der Wissenschaftsgeschichte</b>	31
2.1	Zur japanischen Wissenschaftsgeschichte	31
2.1.1	Exkurs: Japanische Denktraditionen und die Institutionalisierung der Wissenschaften	32
2.1.2	Anwendungsorientiertheit der Wissenschaften in Japan	37
2.1.3	Vergleich mit der europäischen Wissenschaftstradition	40
2.2	Die ‚wissenschaftliche Erklärung‘	45
2.2.1	Was sind ‚wissenschaftliche Erklärungen‘?	45
2.2.2	Erklären und Verstehen	49
2.2.3	Gründe, Ursachen und Erklärensrelationen	55
2.2.4	Erklären im wissenschaftlichen Handeln	58
2.3	Zusammenfassung	60
	<i>Abbildung 3: Wissenschaftstheoretische Erklärenstypen</i>	61
<b>3</b>	<b>Erklären in den Sprachwissenschaften</b>	66
3.1	Versprachlichte Kausalität	67
3.1.1	Eine sprachwissenschaftliche Übertragung des Kausalitätsbegriffs	68
3.1.2	Ein empirisches Beispiel des Erklärens mit „weil“	72
3.2	Argumentationsanalytische Untersuchungen	77
3.2.1	Kausale Argumentationsschemata	77
3.2.2	‚Kausale Konnektoren‘ als ‚Kennzeichen‘ sprachlicher Handlungen	78
3.3	Erklären im empirischen Handeln	80
3.3.1	Alltagssprachliches Erklären	80

3.3.2	Institutionelles Erklären .....	86
3.3.3	Empiriebasierte Abgrenzung des Erklärens .....	90
3.3.4	Japanische Text- und Diskursanalysen .....	92
3.4	Was ist ‚Erklären‘? .....	98
3.4.1	Sprechakt vs. Sprechhandlung .....	98
3.4.2	Handlungsplan und Illokution im Erklären .....	106
	<i>Abbildung 4: Wissensverhältnisse bezogen auf die Assertion.</i> .....	110
3.5	Zusammenfassung .....	113
	<i>Abbildung 5: Erklären als Architerm</i> .....	115
<b>4</b>	<b>Erklären in der Funktionalen Pragmatik.</b> .....	118
4.1	Erklären als Handlungsmuster .....	118
4.1.1	Das Schema der Handlungserklärung .....	119
	<i>Abbildung 6: Schema der Handlungserklärung nach Rehbein (1977)</i> ...	120
4.1.2	Die Worterklärung .....	122
	<i>Abbildung 7: Worterklärung nach Rehbein (1982).</i> .....	127
4.2	Zentrale Kategorien zur Bestimmung des Handlungsmusters .....	128
4.2.1	Der Zweck des Erklärens und das Erklärungssystem .....	128
4.2.2	Der Erklärensgegenstand und der Bezug auf Wissensstrukturen ...	132
4.3	Verwandte Handlungsmuster .....	133
4.3.1	Begründen .....	133
4.3.2	Erläutern .....	135
4.4	Zusammenfassung .....	137
<b>5</b>	<b>Handlungsmuster und sprachlicher Ausdruck</b> .....	140
5.1	„erklären“ im Deutschen .....	141
5.1.1	Wörterbuchbedeutungen .....	141
5.1.2	Etymologie und Zusammensetzung des Ausdrucks .....	143
5.1.3	Valenz und Verbalisierungspotential .....	148
	<i>Abbildung 8: Überblick Erklärenskonstellationen.</i> .....	151
5.2	„setsumei-suru“ (説明する): „erklären“ im Japanischen .....	152
5.2.1	Zeichenbedeutungen und Konzepte .....	152
5.2.2	Konstruktionen und Erklärenskonstellationen .....	154
5.3	Die Verwendung der Begriffe im Korpus .....	157
	<i>Abbildung 9: Überblick über die Verwendungen im Korpus</i> .....	160
5.4	Zusammenfassung .....	160
<b>6</b>	<b>Korpusdarstellung und Diskursart</b> .....	163
6.1	Zur Vergleichbarkeit der Daten .....	163
6.1.1	Deutsches Material .....	165
6.1.2	Japanisches Material .....	165
	<i>Abbildung 10: Tabelle Korpus</i> .....	166

6.1.3	Zum Japanischen .....	167
6.1.3.1	Topologie .....	167
6.1.3.2	Höflichkeit .....	168
6.1.3.3	Konverbien und Partikeln .....	169
6.1.3.4	Finitheit des Verbes und finite Prädikation .....	170
6.1.3.5	Modus, komplexe Syntax .....	171
	<i>Abbildung 11: Beispiel für reprädiszierende Prädikatserweiterung</i> .....	173
6.2	Zur Diskursart ‚Wissenschaftlicher Vortrag‘ .....	174
6.2.1	Handlungskonstellation .....	175
6.2.2	Sprechsituation .....	177
	<i>Abbildung 12: Sprechsituation im Wissenschaftlichen Vortrag</i> .....	178
6.2.3	Zweckspezifik. ....	179
6.2.4	Erklären im Wissenschaftlichen Vortrag .....	182
	<i>Abbildung 13: Schema Erklären im Wissenschaftlichen Vortrag</i> .....	184
6.3	Zusammenfassung .....	185
<b>7</b>	<b>Gegenstände des Erklärens im Korpus</b> .....	186
7.1	Wort- und Begriffserklärung .....	186
7.1.1	Worterklärung im deutschen Teilkorpus .....	187
7.1.2	Worterklärung im japanischen Teilkorpus .....	192
7.1.3	Exkurs zu „desu“ und „-masu“ .....	202
7.1.4	Begriffserklärung im deutschen Teilkorpus .....	207
7.1.5	Begriffserklärung im japanischen Teilkorpus .....	212
7.2	Begriffserläuterung und -definition .....	223
7.2.1	Deutsches Teilkorpus .....	223
7.2.2	Japanisches Teilkorpus .....	229
7.3	Gegenstandserklärung .....	232
7.3.1	Deutsches Teilkorpus .....	232
7.3.2	Japanisches Teilkorpus .....	236
7.4	Sachverhalts- und Handlungserklärung .....	243
7.4.1	Deutsches Teilkorpus .....	244
7.4.2	Japanisches Teilkorpus .....	248
7.5	Zusammenfassung .....	250
<b>8</b>	<b>Musterpositionen des Erklärens im Wissenschaftlichen Vortrag</b> ....	252
8.1	Ansatzpunkt des Erklärens .....	252
8.1.1	Thematisieren eines Erklärensgegenstandes .....	252
8.1.2	Erklärensbedarf und Erklärungsbedürfnis .....	253
8.2	Kernphase des Erklärens .....	255
8.2.1	Zerlegen und Systematisieren .....	255
8.2.2	Funktionale Zuordnung .....	256
8.3	Verankern im Wissen des Hörers ( $\Pi^H$ ) .....	257

8.3.1	Legitimieren	257
8.3.2	Synkrise	257
8.4	Das Handlungsmuster des Erklärens im wissenschaftlichen Vortrag	258
8.4.1	Überblick über das Handlungsmuster	258
	<i>Abbildung 14: Handlungsmuster Erklären im Wissenschaftlichen Vortrag</i>	
	Vortrag	260
8.4.2	Das Handlungsmuster im Vergleich	261
<b>9</b>	<b>Zu ‚kausalen‘ Ausdrücken und ihrem Verhältnis zu Musterpositionen</b>	<b>262</b>
9.1	Überblick über die Vorkommen im Korpus	262
	<i>Abbildung 15: Tabelle der ‚kausalen‘ Ausdrücke im Korpus</i>	264
9.2	„weil“ (deutsch) und „kara“ (japanisch)	265
9.2.1	„weil“ (deutsch)	266
9.2.2	„kara“ (japanisch)	271
9.3	„denn“ (deutsch) und „no de“ (japanisch)	281
9.3.1	„denn“ (deutsch)	282
9.3.2	„no de“ (japanisch)	288
	<i>Abbildung 16: ‚Genitivfunktion‘ der Partikel „no“</i>	292
	<i>Abbildung 17: Differenzierung der Topikalisierung von „ga“ – gegenüber „no“-Konstruktionen</i>	293
9.4	Japanische Nominalisierungsstrukturen und Erweiterungsprädikate	298
9.4.1	„n(o) desu“ / „n(o) da“	299
9.4.2	„wake“ und „kara desu“	301
9.5	Zusammenfassung	303
<b>10</b>	<b>Fazit und Perspektive</b>	<b>305</b>
<b>11</b>	<b>Literatur</b>	<b>311</b>
<b>12</b>	<b>Anhang</b>	<b>329</b>
A.a)	Verzeichnis der Abbildungen	329
A.b)	Verzeichnis der Beispiele im Text	329
B	Überblick über das Korpus	330
C.a)	Morphologische Annotate	334
C.b)	Abkürzungsverzeichnis	336
D	Kanatabellen/Umschrift des Japanischen	336
E	Transkriptausschnitte	338
	(B18) Transkript d05, Handlungserklärung ‚Einführen e. „Neologismus“	
	(B19) Transkript d04, Sachverhaltserklärung „Deixis“	
	(B20) Transkript j03, Handlungserklärung ‚Einheiten bestimmen‘ („tan’i“)	
	(B21) Transkript j05, Handlungserklärung ‚Vorgehen‘ („koudou-kijutsu“)	